

# Niederschrift

über die Sitzung  
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald  
am Donnerstag, den 07. August 2014  
im Sitzungssaal der Tourist-Information

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Friederike Wildfeuer

Um 19.30 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung unter Angabe der Tagesordnung gemäß Art. 52 Abs. 1 GO bekannt gegeben wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gemäß Art. 47 Abs. 2 GO gegeben ist.

Zur Sitzung waren 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Ertl Helmut
3. Gigl Anton
4. Gigl Johann jun.
5. Hödl Karl
6. Lagerbauer Reinhard
7. Maurer Heidi
8. Perl Richard
9. Schaller Herbert
10. Stadler Liesa
11. Süß Josef

Gemeinderatsmitglieder Altmann Herbert jun., Denk Günther, Gigl Stefan und Schiller Jürgen fehlten entschuldigt.

Zuhörer: Adolf Probst, Wilhelm Kraft  
Presse: Susanne Ebner

Beratungspunkt Nr. 081/14

Vollzug der Geschäftsordnung;  
Erweiterung der Tagesordnung

Der Gemeinderat stimmte nach Erläuterung der Dringlichkeit durch den Vorsitzenden folgender Erweiterung der Tagesordnung zu:

Öffentlich:

**Bauangelegenheiten**

- **Neubau eines Wohnhauses in Schlag, Fl.Nr. 234/31, Dannerbauer Ronald und Ramona**

Nichtöffentlich:

- **Eintragung eines Leitungsrecht zugunsten Ambros Jochen und Regina (Wärmeleitung) in Schlag**

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 082a/14

Bauangelegenheiten

**Loibl Hermann**

**Haid 16, 94261 Kirchdorf i. Wald**

- **Tekturplan zum Neubau einer Halle mit Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 573 der Gemarkung Schlag**

**Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 082 b/14

Bauangelegenheiten

**Schmid Herbert**

**Waldhausstraße 13, 94261 Kirchdorf i. Wald**

- **Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 15 Denkmalschutzgesetz, Gebäudesanierung, Fl.Nr. 1164, Waldhausstraße, Gemarkung Kirchdorf i. Wald**

**Nach ausgiebiger Diskussion erging folgender Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt dem Antrag nicht zu.**

**Der Gemeinderat erachtet die Sanierung aufgrund der Grundstücks- und Gebäudekonstellation als nicht sinnvoll. Eine verkehrsrechtliche Anordnung für den Aufbau eines Gerüsts auf der Straßenseite kann aufgrund der engen Verhältnisse nicht gewährt werden.**

Sollte das Vorhaben dennoch genehmigt werden, soll nach Möglichkeit darauf geachtet werden, dass ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe eingehalten wird und der Dachüberstand so weit wie möglich zurückgebaut wird.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 082 c/14

Bauangelegenheiten

Adolf Probst  
Grünbacher Straße 27, 94261 Kirchdorf i. Wald

- Bauvoranfrage zur Errichtung landwirtschaftlicher Nebengebäude für Tierhaltung in Abtschlag, Fl.Nr. 318/1, Gemarkung Abtschlag

Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 082 d/14

Bauangelegenheiten

Dannerbauer Ronald und Ramona  
Schlag 38, 94261 Kirchdorf i. Wald

- Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 234/31 der Gemarkung Schlag.

Zu diesem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

Beratungspunkt Nr. 083/14

ILE-Vertrag  
Vertragliche Regelung der Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden

Der Vorsitzende stellte den Vertragsentwurf, der durch das ALE in Landau erarbeitet wurde, vor. Grundsätzlich erfolgt die Aufteilung von anfallenden Kosten, die alle vier Kommunen betreffen, nach den Einwohnerzahlen. Bei Maßnahmen, die sich nur auf eine Gemeinde, bzw. mengen- oder bestellmäßig konkret zuordnen lassen, trägt die jeweilige Gemeinde die Kosten.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:  
Dem Vertragsentwurf in vorliegender Form wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0 für den Beschluss**

---

**Beratungspunkt Nr. 084/14**

**Einmessung der Wasser- und Kanalleitungen**

**Diskussion über die Planung**

Der Vorsitzende führte aus, dass in den Jahren 2010/2011 bereits die Einmessung der Leitungen (Wasser, Abwasser) in den Haushalt gestellt und geplant war. Nachdem ein Angebot eingeholt wurde, dass auch im Rahmen des Ansatzes lag, entschied aber der Gemeinderat damals mehrheitlich, die Einmessung nicht ausführen zu lassen.

Für eine Verwaltung ist es aber unabdingbar ein GIS Programm mit den entsprechenden Wasser- und Abwasserdaten zu führen. Als Grundlage für die Wasser- und Abwasserleitungen dienen Pläne mit sehr kleinem Maßstab, auf denen die Anschlüsse erahnt werden können. Grundsätzlich ist es für jeden Hausanschluss nötig, dass entweder Wasserwart oder Klärwärter vor Ort fahren, die Schächte, bzw. Hausanschlussschieber suchen und aufdecken. Aufgrund der Personalsituation im Bereich der Kläranlage ist absehbar, dass auch das vorhandene Wissen nicht mehr weitergeleitet werden kann, da beide Klärwärter etwa zeitgleich in ca. 6-7 Jahren in Rente gehen werden.

Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler trug den Vorschlag an den Vorsitzenden heran, dass die Vermessung der Leitungen in Auftrag gegeben wird, die Pflege und Einarbeitung in ein GIS Programm durch Sie ehrenamtlich erfolgen würde.

Kosten für die Einarbeitung (Stand 2012) waren damals ca. 15.500 € brutto,

Kosten für die Einmessung waren bei ca. 27.000 € brutto,

Kosten für ein GIS Programm liegen je nach Ausstattung zwischen 6.000 und 16.000 €.

Nach langer Diskussion wird die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler, beauftragt, Angebote zum Einmessen der Leitungen einzuholen, sowie verschiedene Programme zu testen. Weiter sollte geprüft werden, ob in Zusammenarbeit mit den ILE-Gemeinden evtl. Kosten eingespart werden können.

Die Kosten würden in die Haushaltsjahre 2015/2016 eingestellt.

---

**Beratungspunkt Nr. 085a/14**

**Verschiedene Berichte;**

**Mobilfunksendeanlagen**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Funkinfrastruktur der Deutschen Telekom Technik GmbH verbessert wird. Geplant ist eine neue Anlage LTE 800 am Standort Grünbach 4.

---

**Beratungspunkt Nr. 085b/14**

**Verschiedene Berichte;**

**Kanalsanierung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Informationsgespräch zum Einsatz von Inlinern zur Sanierung der gemeindlichen Kanäle führte.

---

Beratungspunkt Nr. 085c/14

Verschiedene Berichte;  
Tourismus

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass zum 01.08.2014 der elektronische Meldeschein eingeführt wurde und die Gäste durch die Nationalpark-Card und das GUTI Ermäßigungen erhalten können.

---

Beratungspunkt Nr. 085d/14

Verschiedene Berichte;  
Feste

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 15. August 2014, nach dem Gottesdienst in Abtschlag, die offizielle Einweihung des sanierten Feuerwehrgerätehauses stattfindet und lud dazu alle Gemeinderatsmitglieder ein.

Weiter informierte der Vorsitzende, dass am 30. August 2014 um 18:00 Uhr das Standkonzert vor dem Rathaus, anlässlich der Kirchdorfer Kirchweih stattfindet. Es sind alle Gemeinderäte dazu herzlich eingeladen.

---

Beratungspunkt Nr. 085e/14

Verschiedene Berichte;  
Breitbandausbau

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Bayerische Staatsregierung ihre Förderkonditionen für den Breitbandausbau geändert hat. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald erhält einen Fördersatz von 90 % mit einem Höchstfördersatz von 780.000,-- €. Momentan gibt es einige Schwierigkeiten bezüglich der weiteren Vorgehensweise wegen der Firma Degnet, die behauptet, unser ganzes Gebiet bereits abzudecken.

---

Beratungspunkt Nr. 085f/14

Verschiedene Berichte;  
Zu den Beratungspunkten 076b und 076c/14 –Wünsche und Anträge- aus der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die entsprechenden Bänke bestellt, bzw. zum Teil schon aufgebaut wurden.

---

**Beratungspunkt Nr. 085g/14**

**Verschiedene Berichte;**

**Feuerwehrwesen**

**Anschaffung eines HLF 10**

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Zuschussantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt wurde. Der Bewilligungsbescheid ging mittlerweile bei der Gemeinde Kirchdorf i. Wald ein. Die Höhe des Zuschusses seitens der Regierung von Niederbayern beträgt 69.000,-- €. Die Ausschreibung für das HLF 10 wird in den nächsten Wochen ins Internet gestellt.

---

**Beratungspunkt Nr. 086a/14**

**Wünsche und Anträge;**

**Ruhebänke**

Gemeinderatsmitglied Schaller Herbert bedankte sich im Namen der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag e.V. Sparte Eis für die aufgestellte Bank

---

